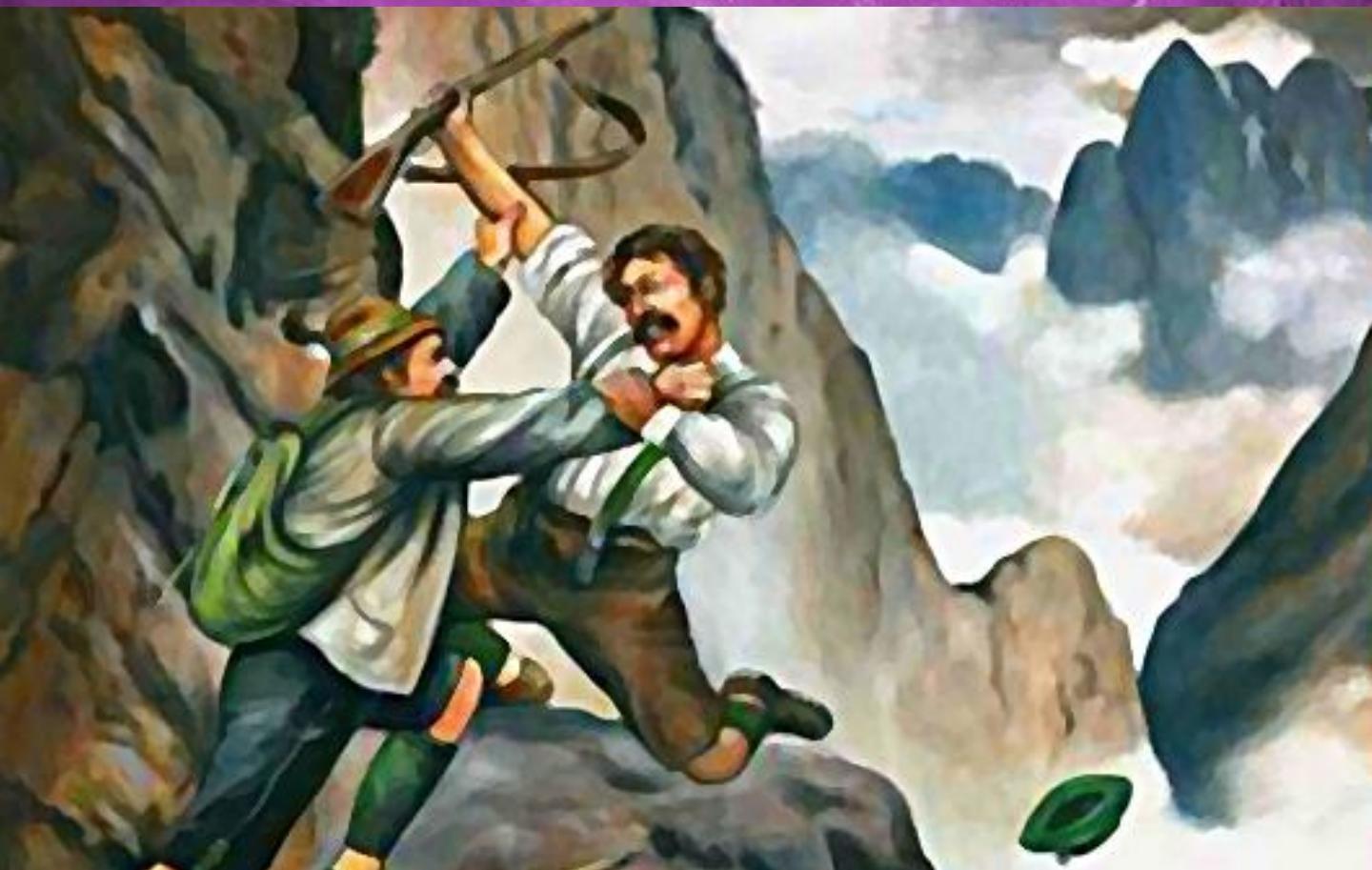


*Das Lied vom Wildschütz*

# *Jennerwein*



*Eine Wildererposse mit Musik  
von Georg Maier*



Das Lied vom Wildschütz

Jennerwein

Eine Wildererposse mit Musik

von Georg Maier

Vorstellungen:

Samstag	3.5.2014
Samstag	10.5.2014
Sonntag	11.5.2014
Freitag	16.5.2014
Sonntag	18.5.2014
Samstag	24.5.2014

Pater Gapp Jugendhaus,  
Wattens

20:00 Uhr

Eintritt: 10.- Euro

Kartenvorverkauf:

Idealtours Wattens, Theaterhandy 0664/477 5510  
oder auf [www.kolpingbuehne-wattens.at](http://www.kolpingbuehne-wattens.at)





# Personen und ihre Darsteller

*Nepomuk Hupfauf, Gastwirt und Spielleiter*

*Roland Egger*

*Kropflechnerin,  
Köchin im Gasthaus und Einsagerin*

*Helene Mautner*

*Agerl, Mädchen von der Stadt,  
spielt die Sennerin*

*Elena Beirer*

*Rödl, Revierjäger, spielt den Pfröderl*

*Robert Egger*

*Dennerlein, Holzknecht und Wilderer,  
spielt die Rolle des Jennerwein*

*Clemens Unteregger*

*Steffi, Küchenhilfe im Gasthaus*

*Kristin Planckh*

*Schorsch und die Almrauschflitschen*

*Georg Aichner*

*Es musizieren für Sie  
"Die drei Gamsigen"*

*Angelika Beirer*

*Viktoria Knapp*

*Kristin Planckh*

*Wolfgang Unterkircher*

*Max Schnabl*

*Clemens Wechselberger*

*Spielleitung*

*Wolfgang Scheiber*

*Musikalische Leitung*

*Wolfgang Unterkircher*

*Ton & Beleuchtung*

*Daniel & Markus Stocker*

*Maske*

*Viktoria Knapp*

*Bühnenbau*

*Wolfgang Scheiber*

*Einsage*

*Robert Egger*

*Angelika Beirer*

# Zum Inhalt

*Eine Dorfbühne probt ein Stück über den Wildschützen Jennerwein.*

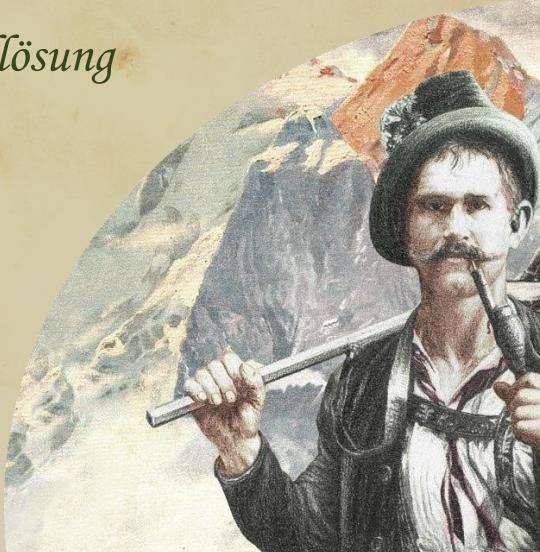
*Nepomuk Hupfauf, Gastwirt und Spielleiter, rauft sich die Haare:*

*Die Spieler und der mitwirkende örtliche Gesangsverein haben mehr das versprochene Freibier und ihre persönlichen Händel im Sinn als die Kunst.*

*Brisanz kommt ins Spiel, als die Hauptakteure des Stücks, auch im wirklichen Leben Kontrahenten, während der Proben immer mehr aneinandergeraten. Der Konflikt zwischen den beiden droht zu eskalieren.*

*Wiederholen sich die tragischen Ereignisse von damals?*

*Der Zuschauer wartet gebannt auf die Auflösung und kann trotzdem nicht umhin, sich der kantigen Typen und urkomischen Situationen wegen köstlich zu amüsieren ...*



# Leben und Tod des Wildschütz





# Das Volkslied

Bayern - um 1890

1. Es war ein Schütz in seinen schönsten Jahren,  
der wurde weg geputzt, von dieser Erd.  
Man fand ihn erst am neunten Tage  
bei Tegernsee am Peißenberg

2. Auf hartem Fels hat er sein Blut vergossen  
und auf dem Bauche liegend fand man ihn:  
Von hinten war er angeschossen,  
zerschmettert war sein Unterkinn.

3. Du feiger Jäger, das ist eine Schande  
und bringt dir ganz gewiß kein Ehrenkreuz:  
Er fiel gar nicht im off'nen Kampfe  
der Schuß von hinten her beweists!

4. Man brachte ihn ins Tal und auf den Wagen,  
bei finstrer Nacht ging es sogleich noch fort,  
begleitet von den Kameraden  
nach Schliersee, seinem Lieblingsort.

5. Dort ruht er sanft im Grabe wie ein jeder  
und wartet stille auf den jüngsten Tag.  
Dann zeigt uns Jennerwein den Jäger,  
der ihn von hint' erschossen hat.

6. Und zum Gericht am großen jüngsten Tage  
putzt jeder 's Gwissen und auch das Gewehr:  
Marschieren d' Jäger samt die Förster,  
aufs Gamsgebirg zum Luzifer.

7. Und nun zum Schlusse dank noch den  
Vetranen,  
die ihr den Trauermarsch so schön gespielt!  
Ihr Jäger, laßt euch nun ermahnen,  
daß keiner mehr von hinten zielt!

8. Denn auf den Bergen, ja da gilt die Freiheit,  
ja auf den Bergen ist es gar so schön,  
allwo auf grauenvolle Weise  
der Jennerwein zu Grund mußt gehn.

